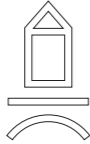
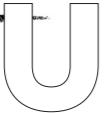



TURN
 HEAT
 POWER
 LIGHT

Arbeiten aus der Klasse
 von Prof. Norbert Radermacher
 an der Kunsthochschule Kassel

11.4.–5.5. 2013

10. April 2013, 18 Uhr

Begrüßung

Prof. Axel Müller-Schöll
 Rektor Burg Giebichenstein
 Kunsthochschule Halle

Prof. Christian Philipp Müller
 Rektor Kunsthochschule Kassel

Einführung

Prof. Norbert Radermacher
 Professor Bildhauerklasse
 Kunsthochschule Kassel

Mit künstlerischen
 Beiträgen von

Karla Aslan	Annika Mayer
Saskia Berschinski	Maryna Miliushchanka
Nieves de la Fuente	Astrid Müller
Freya Chakour	Kerstin Neunes
Jens Ertelt	Norbert Radermacher
Mariana Heredia	Katharina Reich
Steffi Jüngling	Marina Rengel Lucena
Silke kleine Kalvelage	Malte Risse
Lina Krüger	Lisa Schorm
Lena Lang	Tina Strippel
Ida Lorbach	René Wagner
Angelika Martens	Ulrike Wilde

Information zur Ausstellung

Das Ausstellungsmachen ist ein kollektiver und kooperativer Prozess zeitgenössischer Weltaneignung. Das zeigt sich natürlich auch, wenn 24 Studierende und Lehrende aus der Bildhauerklasse von Prof. Norbert Radermacher gemeinsam ihre Werke präsentieren. Subtiler allerdings als die Fertigkeit des Machens wirkt die Kunst des Zulassens (Laissez-faire). Sie ermöglicht, dass der angestoßene kreative Impuls in der Schwebe bleibt und in einen Prozess des Reifens münden kann. Kunst des Zulassens bedeutet nicht Rückzug oder Passivität, sondern die Bereitschaft,

einen Zwischenraum offen zu halten, um andere Dimensionen mit ins Spiel zu bringen. Ein so verstandenes Ausstellungsmachen lässt Dinge geschehen und vertraut auf das Potenzial von Entwicklungen, die, weil nicht geplant, zu ungeahnten, freien Entfaltungen führen.

Ein Ergebnis ist das »Klassenfoto« von Lena Lang. Es zeigt fast alle Teilnehmenden der Ausstellung, allerdings auf künstlerisch fiktive Art. Hier vermittelt sich eine Stimmung für Gruppen, zu Typen und Haltungen. Kunst-arbeit heißt in der Klasse Radermacher, ein Stück Welt-eroberung zu versuchen, ein Gefäß für Gegenwärtigkeit zu konstruieren.

Die Ausstellung »TURN HEAT POWER & LIGHT« versammelt 24 Positionen, Haltungen und Gesten, die zueinander in Beziehung treten. Es sind Standpunkte, die Gemeinsamkeiten aufzeigen, die Gegensätze schärfen, die sich in die Quere kommen, die zu Kooperationen führen oder nur im Alleingang gelingen können. Die Einzelnen bilden Gruppen auf Zeit. Zwei Dutzend Persönlichkeiten unterschiedlicher Herkunft und Nationalität entwickeln eine je eigene Bildsprache, stellen Behauptungen in den Raum, werfen Fragen auf. Die Sprache kann laut und deutlich, leise und subtil, plakativ oder rätselhaft sein. Anfänglich mag sie nicht nur auf andere fremd wirken, sondern sogar auf den, der sie spricht. Wie bei anderen Sprachen, hat auch in der Bildsprache der Zwischenraum seinen ganz eigenen Ton. Oft sind es gerade die Lücken (das, was nicht gesagt werden kann), die den Zugang ermöglichen und etwas von dem erahnen lassen, was sich hinter dem Vorhang verbirgt. Bildsprache darf nicht stumm bleiben, sondern sollte klingen, um hörbar und erfahrbar zu werden. Alle Sprachen und alle Stimmen ertönen in der Burg Galerie im Volkspark als künstlerischer Gesamtklang. Hier finden sie ihren Resonanzraum für die sinnliche Aufmerksamkeit des Publikums.

Norbert Radermacher
 Professor Bildhauerklasse
 Kunsthochschule Kassel
 Paolo Bianchi
 Kurator der Burg Galerie im Volkspark Halle

Die Klasse von Prof. Norbert Radermacher lädt ein zur Museumsnacht am Samstag, den 4. Mai, zu »Kalle schenkt aus«. Zusätzlich finden vier Führungen statt: 18, 20, 22 und 24 Uhr. Die Burg Galerie ist bis 1 Uhr geöffnet.

Führungen

Jeden Samstag und Sonntag jeweils um 14 Uhr.

Nächste Ausstellung

BÄUME UND HÄUSER
 Didaktische Experimente aus der Entwurfs-
 klasse von Prof. Stephan Jung,
 ALAD Architecture & Land Ambient Design,
 Polytechnikum Mailand
 16. Mai bis 16. Juni 2013

Vernissage: Mittwoch, 15. Mai, 18 Uhr

Burg Galerie im Volkspark
 Burg Giebichenstein
 Kunsthochschule Halle
 Schleifweg 8 a
 06114 Halle (Saale)

Mo – Fr 14 –19 Uhr
 Sa + So 11–16 Uhr
 Feiertage 11–16 Uhr
 Tel. +49-(0)345-7751-526
 www.burg-halle.de/galerie

